

**S t a d t H a a n**  
Niederschrift über die  
**13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung,  
Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und  
Tourismus der Stadt Haan**

am Mittwoch, dem 29.11.2023 um 17:00 Uhr  
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:  
17:05

Ende:  
18:07

**Vorsitz**

Stv. Elke Zerhusen-Elker

**CDU-Fraktion**

AM Marlene Altmann  
Stv. Annette Braun-Kohl  
AM Dr. rer. nat. Ulrike Peterseim  
Stv. Folke Schmelcher  
AM Cornelius Tonn  
Stv. Rainer Wetterau

**SPD-Fraktion**

Stv. Walter Drennhaus  
AM Gerd-Peter Heinrichs  
AM Sandra Niklaus  
Stv. Bernd Stracke

Vertretung für Stv. Niklaus

**WLH-Fraktion**

Stv. Meike Lukat  
AM Gerhard Schneider  
Stv. Annegret Wahlers

Vertretung für Stv. Kamm

**GAL-Fraktion**

Stv. Nicola Günther  
AM Jonas Riepe

Vertretung für Stv. Haberpursch

**FDP-Fraktion**

AM Britta Sawukaytis

**Schriftführung**

VA Elisabeth Lindner

**Vertreter des Seniorenbeirates**

Herr Klaus Thörmer

Vertretung für Karlo Sattler

**Verwaltung**

StVD'in Doris Abel

VA Hans-Peter Ennemoser

StA Anja Esser

VA Dr. Jürgen Simon

StA Kirsten Voosen-Reinhardt

VA Paulina Betthaus

**Gäste**

Rheinische Post, Herr Clement

Herr Wolfram E. Schneider-Mombaur

**Die Vorsitzende Elke Zerhusen-Elker** eröffnet um 17:05 Uhr die 13. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Presse - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

## Öffentliche Sitzung

### 1./ Befangenheitsmitteilungen

---

#### Protokoll:

Es gibt keine Befangenheitsmitteilungen.

### 2./ Bürgerantrag vom 6.7.23 hier: Emil Barth Promenade Vorlage: WTK/050/2023

---

#### Protokoll:

**Stv. Günther** sei im Einklang mit dem Antrag, denn es gebe auch schon Zitatsteine Emil Barths. Aus diesem Grund stimme sie – im Namen der GAL-Fraktion – dem Antrag zu. Andere Ideen halte sie in dieser Situation für unangemessen, da der Antragsteller sich lange Gedanken darüber gemacht habe.

**Stv. Stracke** schlägt vor, den neuen Standort des zukünftigen Rathauses als Emil Barth Platz zu benennen. Er fragt, welchen Bezug Emil Barth zur Partnerstadt Eu habe, warum sollte man einen Weg im Park Ville d'Eu nach ihm benennen.

Vor einiger Zeit gab es noch die Realschule in Haan, die den Namen Emil Barth trug. Damit war der Name in Haan präsent.

**AM Sawukaytis** erklärt – im Namen der FDP-Fraktion – ihre Zustimmung.

**Stv. Lukat** hält den Antrag für sinnvoll. Durch die zusätzliche Benennung solle schließlich nicht der Park-Name geändert werden. Sie bittet um Sitzungsunterbrechung, damit Herr Schneider-Mombaur seinen Bürgerantrag weiter erläutern könne.

---

**Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker** gestattet nach einvernehmlichem Votum des Ausschusses die Sitzungsunterbrechung.

Sitzungsunterbrechung: 17.12 – 17.18 Uhr – Herr Schneider Mombaur erläutert den Bürgerantrag.

**Stv. Stracke** erklärt, dass der Anspruch des Ausschusses sei, sich mit einem Bürgerantrag ernsthaft auseinanderzusetzen und hält den zukünftigen Rathausplatz für eine bessere Ehrung Emil Barths.

**Stv. Wahlers** fragt nach einer Kompromisslösung. Es würde nichts dagegensprechen, die Benennung beider Örtlichkeiten vorzunehmen: den Weg im Park und die Benennung des Platzes.

**Stv. Wetterau** ergänzt, dass es nicht üblich sei, Wege in Parks zu benennen. Damit werde man Emil Barth nicht gerecht.

**Stv. Günther** lobt den Antragsteller für sein Engagement und ergänzt, dass es nicht das erste Mal sei, dass Herr Schneider-Mombaur versuche den Namen Emil Barths in die Stadt einzubringen. Für die GAL-Fraktion passe alles zusammen, denn es solle ja nicht der gesamte Park umbenannt werden.

**Stv. Lukat** erklärt, dass gemäß der Hauptsatzung hier über einen Bürgerantrag abgestimmt werden soll und beantragt die endgültige Abstimmung.

**Stv. Braun-Kohl** ergänzt noch abschließend, dass sie mit der Benennung ein Problem habe, da der Name Emil Barth dem kleinen Weg im Park nicht gerecht werde.

**Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker** erbittet die Abstimmung.

### **Beschlussvorschlag:**

Dem Bürgerantrag wird entsprochen.  
Der in anliegendem Plan eingezeichnete Weg im Park Ville d'Eu wird in Emil Barth Promenade benannt.

### **Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich abgelehnt  
7 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltungen

**3./ Bürgerantrag vom 07.09.2023**  
**hier: Benennung der Bahnbrücke zwischen Hochstraße und Brückenstraße in „Baczewski-Brücke“**  
**Vorlage: 60/055/2023**

---

**Protokoll:**

**AM Niklaus** ist der Meinung, dass die Brücke unbenannt bleiben solle und erklärt, dass diese Benennung nicht in die heutige Zeit passe.

**Stv. Günther** erklärt, dass sie heute – entgegen der Abstimmung im SPUBA – den Antrag ablehnen werde.

**AM Adam** erklärt, dass wenn ein Kommandeur sich einem Befehl widersetzt, er in dem Moment viel auf´s Spiel setzt.

**Stv. Stracke** erinnert, dass es bereits einen Gedenkstein und eine Tafel gebe, mit welcher man dem Kommandeur gedenkt.

**AM Adam** erklärt, dass mit der Brücken-Benennung man dem Kommandeur gerecht werde, da die Brücke an dem Ort stehe, an welchem er sich damals dem Befehl widersetzt habe.

**Stv. Lukat** fügt zu **Stv. Strackes** Einwand hinzu, dass die Gedenk-Plakette an der Bahnstraße nicht nur für den Kommandeur Baczewski aufgestellt wurde.

**Stv. Wetterau** ist der Meinung, dass man das Handeln von Baczewski nicht genug würdigen könne.

**Beschlussvorschlag:**

Dem Bürgerantrag wird entsprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

mehrheitlich angenommen  
10 Ja / 4 Nein / 3 Enthaltungen

**4./ Zuschüsse musikausübende Vereine 2023**  
**Vorlage: WTK/051/2023**

---

**Protokoll:**

**Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker** stellt den TOP vor. Da es im Ausschuss keine Fragen oder Einwände gibt, erfolgt die direkte Abstimmung.

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss beschließt, die zur Verfügung stehenden Fördergelder i.H.v. 4.500 EUR laut der beiliegenden Tabelle an musikausübende Vereine zu vergeben.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig beschlossen

**5./ Haushaltsplanberatungen 2024; Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus**  
**Vorlage: 20/107/2023**

---

**Protokoll:**

**Die Vorsitzende Stv. Zerhusen-Elker** erklärt, dass die Produkte der Reihe nach beraten werden.

**Produkt 010300** (Städtepartnerschaften und Patenschaften): Es gibt keine Einwände oder Fragen seitens des Ausschusses.

**Produkt 011200** (Grundstücksmanagement): **Stv. Günther** hätte hier gerne gewusst, weshalb die Personalaufwendungen steigen.

**StVD'in Abel** verweist hier auf den Stellenplan. Alle Personalaufwendungen würden neu durchgerechnet.

**Produkt 040400** (Kulturverwaltung, -förderung und -veranstaltungen): **Stv. Wetterau** hätte gerne gewusst, ob das Open Air Konzert im nächsten Jahr stattfinden wird.

---

**StVD'in Abel** verweist hier auf die HSK-Liste und erklärt dazu, dass es sich bei dieser Veranstaltung um eine freiwillige Aufgabe handelt. Sie schlägt vor ein günstigeres Orchester zu nehmen, wie z.B. das Bundeswehr-Orchester.

**VA Dr. Simon** bedauert die Kürzung und erklärt, dass er bereits - zwecks Sponsoring - gemeinsam mit **Bgm'in Dr. Warnecke** in Gesprächen mit Unternehmen sei.

**Stv. Lukat** fragt nach der Höhe des Rücksprungs.

**StVD'in Abel** erklärt, dass dies in der HSK-Liste angegeben sei. Die Kultur habe im Ansatz für das Jahr 2024 einen Betrag von 95.000 € zur Verfügung.

Aufgrund der hohen Kosten erklärt **Stv. Lukat** ihre Zustimmung zur Aussetzung des Open Air Konzertes im nächsten Jahr.

**Stv. Wetterau** geht mit dem Vorschlag der Verwaltung mit, den Ansatz für die Kultur im Jahr 2024 um 45.000 € zu kürzen.

Abstimmung: einstimmig.

**Stv. Braun-Kohl** erkundigt sich nach der Versicherung für das Haus Stöcken und hätte gerne in dem Zusammenhang gewusst, ob das Haus Stöcken überhaupt noch besucht werde.

**VA Dr. Simon** erklärt, dass es sich bei dem Betrag nicht um die Versicherung handle, sondern um die Reinigungspauschale für das Haus Stöcken. Des Weiteren berichtet **VA Dr. Simon**, dass das Haus Stöcken nach wie vor von Schulen besucht werde. In diesem Jahr waren drei Schulklassen zu Besuch, insgesamt 70 Besucher.

**Produkt 150100** (Wirtschaftsförderung): **Stv. Lukat** hätte gerne gewusst, inwieweit die in der Erklärung zu Zeile 16 (Teilergebnisplan) erwähnte Roboter AG des Gymnasiums Haan mit der Summe beim Ansatz 2024 in Höhe von 25.000 € in Zeile 16 (Teilergebnisplan) zusammenhängt.

**StVD'in Abel** wird dies im HFA erklären.

**Produkt 150200** (Stadtmarketing): Es gibt keine Einwände oder Fragen seitens des Ausschusses.

**Produkt 150400** (Beteiligungen): Es gibt keine Einwände oder Fragen seitens des Ausschusses.

### **Beschlussvorschlag:**

Für den Zuständigkeitsbereich des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Liegenschaften, Kultur, Städtepartnerschaften und Tourismus werden die in den Produkten genannten Ansätze des Ergebnis- und Finanzplanes - wie im vorliegenden Haus-

---

haltsplanentwurf 2024 ausgewiesen - dem Haupt- und Finanzausschuss zur Beschlussfassung empfohlen.

Über vorliegende Veränderungsanträge zum Haushalt, die nicht in einer separaten Vorlage behandelt werden, wird nach Beratung eine Empfehlung ausgesprochen.

**Abstimmungsergebnis:**

einstimmig angenommen

---

**6./ Beantwortung von Anfragen**

---

**Protokoll:**

**Stv. Wetterau** erkundigt sich nach dem Erfolg des Förderprogramms für den Einzelhandel - das Mietzuschussprogramm im Rahmen des Leerstandsmanagement.

**VA Dr. Simon** berichtet, dass das Mietzuschussprogramm dieses Jahr ausläuft. Gerne möchte er das Programm fortführen, allerdings ist dies aufgrund der derzeitigen Haushaltslage schwierig. Es konnten 5 Ansiedlungen im Einzelhandel gefördert werden.

**Stv. Lukat** möchte gerne wissen, ob das koreanische Geschäft an der Kaiserstraße in der Förderung gewesen sei.

**VA Dr. Simon** verneint dies und erklärt, dass die Inhaber keinen Förderantrag gestellt haben.

Es liegen keine weiteren Anfragen vor.

## 7./ Mitteilungen

---

### Protokoll:

**VA Dr. Simon** erläutert, dass die Wirtschaftsförderung mit den Banken in Haan gesprochen habe. Filialschließungen von Commerzbank und Volksbank seien nicht zu erwarten.

**VA Betthaus** berichtet, dass das Bekleidungsgeschäft Kik selber gekündigt habe. Der Eigentümer des Ladenlokals sei bereits auf der Suche nach einem neuen Mieter. Die Wirtschaftsförderung ist dazu in stetigem Dialog mit dem Eigentümer.

Des Weiteren teilt **VA Betthaus** zum Projekt „Stadtgutschein“ folgendes mit: Mittlerweile würden 30 Akzeptanz-Stellen an diesem Projekt teilnehmen. Das System sei pünktlich Ende Oktober gestartet, sodass das System im Weihnachtsgeschäft bereits genutzt werden kann. Zudem werde auf verschiedenen Wegen Werbung für das Gutscheinsystem gemacht. Über 300 Haaner Unternehmen wurden mit dem Hinweis angeschrieben, Haaner Stadtgutscheine als Weihnachtsgeschenke für die Mitarbeiter zu nutzen, oder steuerfreie Mitarbeitergutscheine auszugeben.

**VA Dr. Simon** berichtet zuletzt zum Thema „Breitband“ wie folgt: die Firma Pepcom sei noch am Bauen. Fast 60 km Glasfaserkabel wurden bereits verlegt. Das Netz solle schrittweise in Betrieb genommen werden. Bis Juli 2024 muss das Projekt beendet sein.

Es liegen keine weiteren Mitteilungen vor.